

schildert werden und die von den Chinesen als blonde Völker bezeichneten Stämme Hochasiens offenbar alle untergegangen sind, so ist es viel wahrscheinlicher, dass alle diese Stämme zum Stamm der Jenissejer gehört haben, die ja auch sprachlich sich vollkommen von den schwarzhaarigen Ural-Altajern unterscheiden. Andere Beweise als die oben angeführten habe ich nicht und meine Annahme, die Jenissejer seien Nachkommen des früheren Kulturvolkes Sibiriens gewesen, ist lediglich eine Hypothese, die vielleicht einige Wahrscheinlichkeit für sich hat. Würde sich nachweisen lassen, dass die Völker, die im Altai schon eine bedeutende Kulturstufe erreicht hatten, später nach Westen gezogen sind und den Ural überschritten haben, so könnten diese Stämme ebensowohl Verwandte der blonden Finnen gewesen sein. Ja es ist sogar nicht unmöglich, dass einige indo-germanische Stämme, wie Ritter annimmt, bis nach Hochasien vorgeedrungen sind, also vielleicht Germanen oder Slaven auch am nördlichen Rande Hochasiens eine gewisse Kulturstufe erreicht haben, aber später durch die von Süden eindringenden Horden vollkommen vernichtet wurden. So lange aber für die letzte Behauptung keine anderen Beweise vorgebracht werden können als die Bezeichnung „blondhaarig“ und „blauäugig“, halte ich meine Annahme für die wahrscheinlichere. Es wird leider wohl nie möglich sein, die Frage über die Abstammung der ältesten Bewohner Sibiriens zur Entscheidung zu bringen.

